



Worum gehts?

In der Schweiz sind nur 5 Prozent der Betreuenden in Kindertagesstätten Männer. Ähnlich ist es in allen anderen Betreuungsberufen. Das ist pädagogisch und gesellschaftspolitisch unerwünscht und hat deshalb männer.ch. veranlasst, das Projekt MaKi zur Förderung von Männern in der Kinderbetreuung zu lancieren. Das Projekt wurde vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann bewilligt und wird von diesem durch die Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz unterstützt.

Im Kanton Bern werden im Rahmen eines Teilprojektes berufserfahrene Männer angesprochen, die sich für einen Quereinstieg in die Betreuungsarbeit interessieren.

Wer steht hinter dem Projekt?

Das Projekt "MaKi - Mehr Männer in die Kinderbetreuung" steht im Rahmen des Nationalen Programmes MenCare Schweiz, das von männer.ch, dem Dachverband der Schweizer Männer- und Väterorganisationen, getragen wird. MenCare ist eine internationale Initiative zur Stärkung der Präsenz von Männern im Bereich der Betreuung und der Fürsorge. Dieses Projekt wird bereits in 35 Ländern auf allen Kontinenten umgesetzt.

Das Berner Projekt "Quereinstieg in die Betreuungsarbeit"

Angesprochen im Berner Teilprojekt sind erfahrene Männer, die sich beruflich neu ausrichten wollen. Dabei stehen weniger finanzielle Anreize oder eine berufliche Karriere im Zentrum, sondern stärker das Übernehmen von Verantwortung im Umgang mit Menschen.

Das Teilprojekt berät und begleitet in Zusammenarbeit mit Fachpersonen und mit den entsprechenden Fachstellen

- interessierte Männer auf einem massgeschneiderten Weg zu einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als "Fachmann Betreuung" oder zu einem entsprechenden Abschluss auf der Tertiärstufe. Geboten wird eine Unterstützung bei der Zuweisung an die beteiligten Fachstellen, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und beim Überwinden von Stolpersteinen im Laufe der Ausbildung.
- Betriebe der Kinder- und Behindertenbetreuung, welche selber ein Interesse daran haben, den Anteil männlicher Fachkräfte in ihrem Tätigkeitsfeld zu erhöhen. Auch hier ist eine Begleitung und Unterstützung durch den ganzen Ausbildungsprozess vorgesehen.

Das Berner Teilprojekt wird begleitet und mitgetragen von:

- Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern
- Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern Kanton Bern
- Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern

Mehr Informationen

www.quereinstieg-betreuung.ch

<http://mencare.swiss/de/mehr-maenner-in-die-kinderbetreuung-maki-0>

Leitung Projekt „Quereinstieg“ und Kontaktadresse

SIMG, Schweizerisches Institut für Männer- und Geschlechterfragen, Burgdorf

Andreas Borter, borter@simg.ch, 079 746 39 62